

Der Gesellschaftler

Nationalsozialistische Tageszeitung

für Stadt und N.A.-Bezirk Nagold

Alleiniges amtliches Anzeigenblatt

Zeitungspresse: In der Stadt best. durch Agenten monat. RM. 1.50, durch die Post monat. RM. 1.40

Anzeigenpreise: 1 Spalte Borsig-Zeile oder deren Raum 20 J., Familien-Anzeigen 15 J., Restamezeile 60 J., Sammel-Anzeigen 50% Aufschlag

Mit den Beilagen: Der SA-Mann Deutsche Frau - Sonntags- und Jugendbeilage - Bauernwacht - Bilderdienst



Telegramm-Adresse: Gesellschaftler Nagold Fernsprecher SA. 429 - Marktstraße 14 Gegründet 1827

Hauptredaktion: Raul Oberhoff, Chef vom Dienst: N. Gerlach; Lektör: Hermann Sch

Verlag: Hochburg-Verlag G.m.b.H.; Druck: G. W. Jaiser (Inh. Karl Jaiser), sämtliche in Nagold

Reichstagsbrandstifter-Prozess

Reichstagsangestellte sagen aus - van der Lubbes Reichstagsbesuche

Berlin, 16. Oktober.

Zur Montagsverhandlung wird mit den übrigen Angeklagten auch der Angeklagte Dimitroff wieder vorgeführt.

Der Vorsitzende läßt zunächst durch einen der beistehenden Richter das Protokoll der Verhandlungstage verlesen, die in Abwesenheit des Angeklagten Dimitroff stattgefunden haben. Dimitroff erhebt sich von seinem Platz und beugt sich vor, um genau der Verlesung folgen zu können.

Die Ergebnisse des Lokaltermins

Der zur Verlesung gelangte Verhandlungsbericht des Gerichtes enthält über das Ergebnis der Inaugenscheinnahme genauere Angaben, als sie bisher in der Hauptverhandlung gemacht worden sind. Es wird darin festgesetzt, daß der Zeuge Thaler die Möglichkeit zugegeben habe, daß er sich täuschte, wenn er glaubte, daß zwei Mann durch das Restaurantfenster eingestiegen seien.

beschränkt sich auf die Zahl der Teilnehmer. Am Sitzungsfreien Tage wurden die Namen der Besucher nicht eingetragen, wenn es sich um eine solche Führung handelte.

Der Oberreichsanwalt weist darauf hin, daß der Zeuge eine ziemlich große Anzahl von Beamten unter sich habe. Er fragt, ob der Zeuge Prodeuchl am 27. Februar eine größere oder kleinere Anzahl seiner Beamten über das übliche Maß hinaus beurlaubt habe.

Es entspringt sich eine längere Erörterung über die in den Räumen der kommunistischen Fraktion gefundenen Manifeste für den Eintritt in das Reichstagsgebäude. Die Ausweise trugen die Unterschrift eines kommunistischen Abgeordneten, waren aber sonst bezüglich des Besuchstages und des Besuchers nicht ausgefüllt.

Hierauf tritt eine Pause ein.

Van der Lubbe war schon nachmittags vor dem Reichstagsgebäude

Nach der Pause wird der Zeuge Prodeuchl als Zeuge vernommen über die Frage, ob ein Stückchen Vorhang, das bei dem brennenden Mantel van der Lubbes in der Wandelhalle gefunden wurde, identisch ist mit dem Vorhang, der hinter dem Stenographentisch angebracht war.

Der folgende Zeuge, Amtsgenosse Hermann Schmal, sagt aus, er habe am Brandtage gegen 2 Uhr nachmittags am Reichstages in der Nähe des Portals IV einen jungen Mann beobachtet, der ihm wegen seines verwaschenen Ansehens verdächtig erschien.

Oberreichsanwalt: Der Zeuge Schmal hat in der Voruntersuchung auch gesagt, er habe den Abgeordneten Torgler um diese Zeit an der Straßenbahnhaltestelle gesehen.

aber, er könne nicht bestimmt sagen, ob das Samstag oder Montag war.

Reichsanwalt Parrisius: Van der Lubbe hat zunächst behauptet, erst gegen 5 Uhr erstmalig am Reichstages zu sein. Erst nachdem der Zeuge Schmal festgestellt hatte, daß er ihn schon um 2 Uhr gesehen hat, hat van der Lubbe das zugegeben.

Reichsanwalt Dr. Sack: In dem Protokoll vor dem Untersuchungsrichter ist von einem Zusammenreffen des Angeklagten van der Lubbe und Torgler die Rede. Haben Sie so ausgesagt? Zeuge: Das habe ich nicht ausgesagt, denn ich bin ja damals in die Straßenbahn eingestiegen und habe weiter gar nichts gesehen.

van der Lubbe hat an einer Führung durch den Reichstag teilgenommen

Der nächste Zeuge, Amtsgenosse Wenig, sagt aus, er habe bei einer Reichstagsführung 8 bis 14 Tage vor dem Brande den Angeklagten van der Lubbe gesehen.

Der nächste Zeuge ist der Verwaltungsführer Gerike, der seit zwei Jahren mit den Führungen durch den Reichstag beschäftigt ist. Er erklärt auf Befragen, daß der Aufenthalt im Plenarsaal 20 bis 25 Minuten betrug.

Hierauf wird als Zeuge der Werkführer Rudolf Scholz vernommen, der seit vielen Jahren in Reichstages als Beleuchter tätig ist.

Das Neueste in Kürze

Bei dem Empfang der ausländischen Presse begründete Reichsaußenminister Freiherr von Neurath den deutschen Austritt aus dem Völkerbund und das Verlassen der Abrüstungskonferenz, dessen Ursache der klare Bruch der Vereinbarungen vom Dezember 1932 durch England und Frankreich ist.

Die Ausführungen des Reichsaußenministers wurden gestern abend über alle deutschen Sender verbreitet.

Der Präsident der Abrüstungskonferenz, Henderson, hat dem Reichsminister des Auswärtigen, Freiherrn von Neurath, telegraphisch geantwortet, daß er von dem Beschluß der deutschen Regierung Kenntnis genommen habe und ihn bedauere.

Der Hauptauschuh der Abrüstungskonferenz vertagte sich nach Entgegennahme eines Lageberichtes auf den 20. Oktober.

Reichsstatthalter Ritter von Epp, der gestern seinen 65. Geburtstag feierte, war Gegenstand zahlreicher Ehrungen.

Kosting soll sich in Genf bereit erklären haben, den Posten eines Völkerbundkommissars für die Freie Stadt Danzig endgültig zu übernehmen.

Oberleutnant Rube zum Dache, schon noch ganz gewesene ist. Die zerbrochene Saite habe er erst am Tage nach dem Brande gesehen. Die Scherben seien da aber schon weggeschafft worden.

Torgler wird widerlegt

Der Zeuge ist, nachdem er seinen Rundgang am 27. abends beendet hatte, in den Keller zurückgekehrt, um seine Sachen zu holen und das Haus zu verlassen.

Hierauf wird als Zeuge der Werkführer Rudolf Scholz vernommen, der seit vielen Jahren in Reichstages als Beleuchter tätig ist.

Auf die Frage des Angeklagten Dimitroff, welcher Partei er angehöre, antwortet der Zeuge, er habe noch nie einer Partei angehört und auch mit keiner bestimmten Partei sympathisiert.

Der Vorsitzende vertagt darauf die weitere Verhandlung auf Dienstag.

Eigene Talkraft ist Handwerkerstolz!

Württemberg

900 000 Mark zur Arbeitsbeschaffung in Württemberg

Stuttgart, 16. Oktober. Wie vom Reichsarbeitsministerium mitgeteilt wird, sind von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten im Arbeitsbeschaffungsprogramm vom 1. Juni 1933 weitere Darlehen im Betrag von rund 15 Millionen RM bewilligt worden.

Vom 2.-6. November liegen die Stimmlisten auf

Während die Neuwahl des Reichstages und die Volksabstimmung am Sonntag, den 12. November, feststeht, hat der Reichsminister des Innern angeordnet, daß die Stimmlisten und Stimmzettel vom 2. bis 6. November auszuliegen sind.

Anordnung des Landesportführers

1. Der Landesportführer ist nun zusammengestellt. Soweit die Mitglieder des Landes noch nicht vom Reichsportführer bestätigt sind, sind sie mit der Führung beauftragt.

2. Über den deutschen Gruß bei sportlichen Veranstaltungen sind vom Reichsportführer genaue Richtlinien erlassen worden.

3. In Ergänzung zu den Richtlinien des Reichsportführers über die Aufnahme früherer Mitglieder in die Vereine, möchte ich umgänglich, daß es verboten ist, dieselben als Funktionäre in den Vereinen zu beschäftigen.

4. Amtliches Organ aller dem Landesportführer unterstellten Verbände ist der „Sportbericht“ (früher „Der Sportbericht“). Jeder Verein ist verpflichtet, mindestens ein Exemplar zu beziehen.

Der Landesbeauftragte des Reichsportführers: Dr. Kleit

Aus Stadt und Land

Agold, den 17. Oktober 1933. Seine Bildung ist harmonische Entwicklung unserer Kräfte.

Straßensperre

Vom 19. Oktober bis 15. November 1933 ist die Hauptstraße Agold-Altensteig, zwischen Ebhausen und Bernsd (Bahnhof) für jeden Verkehr gesperrt.

Handwerkerwoche-Amzug in Agold

- Abmarsch Punkt 4.30 Uhr, Marschweg wie im Gesellschaftler am Samstag bekanntgegeben. 1. Musik (Speidel's Kabrett). 2. Fahrgeschäft NS. Hoop, Vorstandschäft des Gewerbevereins.

Grundsteuerermäßigung für Neuhäuser

Entsprechend den Wünschen der Neuhäuser aus den Jahren 1924 bis 1927 wird eine Ermäßigung in die Grundsteuerermäßigung für Neuhäuser — siehe Reichsgesetz vom 21. September — hat der Reichsfinanzminister am 11. Oktober folgende zusätzliche Bestimmungen erlassen:

Der Betrag, der den einzelnen Ländern gemäß dem Gesetz vom 21. September 1933 zur Verfügung gestellt wird, ist für die Zeit vom 1. Oktober 1933 bis 31. März 1935 zur Entlastung der Gemeinde-Grundsteuern auf solcher Wohngebäude zu verwenden.

Weitere Einzelbestimmungen legen die Möglichkeiten zur Erlangung der Steuerermäßigung fest. Die Verordnung tritt mit Wirkung ab 1. Oktober 1933 in Kraft.

Sprechende Tiere

Es war einige Jahre vor dem Weltkrieg, als die berühmten Elberfelder Pferde des Herrn Krall in den Tageszeitungen besprochen wurden. Sie konnten schwierige Rechnungen lösen, ja es war ihnen sogar möglich, nach einem Klopfschlag zu sprechen.

In den 20 Jahren, die seitdem verfloßen sind, waren viele Gelehrte und Privatleute damit beschäftigt, diesen Fragen nachzugehen. Es ist bis jetzt gelungen, 62 Tiere, hauptsächlich Hunde durch liebevolle Erziehung zu lehren, sich dem Menschen gegenüber nach einem bestimmten Zahlenalphabet durch Bellen oder Klopfen des Fußes verständlich zu machen.

Über alle diese Fragen wird morgen Mittwoch, abends 8 Uhr im Seminarssaal General v. Hoff sprechen.

Weitere Lokalberichte siehe Seite 6.

Handwerkertag

Ebhausen. Das äußere Bild Ebhausens war ungefähr daselbe wie am 1. Mai und 1. Oktober. Morgens Böllerschüsse, Tagmahlzeiten, dann um 9.30 Uhr Kirchgang, wo Pfarrer Dietze eine wirklich gehaltvolle Festpredigt vor einer zahlreichen, anhängigen Gemeinde hielt.

Herrnberger Märkte

Die Stadt hand in dieser Woche vor allem unter der Sorge der Vorbereitung der Landeshausausstellung (des 19. Märzt. Obstbautages), dann aber auch zu dem großen Aufmarsch für das deutsche Handwerk.

Letzte Nachrichten

Großfeuer in Berlin

Berlin, 16. Okt. Im Westen der Stadt in der Württembergallee ist ein Brand ausgebrochen, der schnell den Umfang eines Großfeuers angenommen hat.

Weltreise des Kreuzers „Karlsruhe“

Kiel, 15. Okt. Unter dem Kommando des Fregattenkapitäns Freiherr Hatzendorf von Emdenradorf, des jüngsten Kreuzer-Kommandanten der Reichsmarine, lief Samstag mittags 11 Uhr 30 der Kreuzer „Karlsruhe“ zu seiner diesjährigen Weltreise aus.

Gummiknäuel gegen eine Totenehrung

Blutiger Zusammenstoß zwischen österreichischen Nationalsozialisten und Polizei Wien, 16. Oktober. Die Wiener Nationalsozialisten wollten heute aus Anlaß der am 16. Oktober vorigen Jahres erfolgten Ermordung ihres Parteigenossen Staller und Sennhofer aus dem Kirchhof in Ottakring eine Gedenkfeier veranstalten.

Auftromaxisten gegen den Anschluß

Das Ergebnis des Parteitag des österreichischen Sozialdemokratie Wien, 16. Oktober. Das Ergebnis der Beratungen des sozialdemokratischen Parteitages war die Annahme des Beschlusses, daß aus dem Parteiprogramm der Punkt gestrichen wird, der den Anschluß Deutschlands zum Reich fordert.

Abrüstungshauptauschluß verlag

Zusammenkünfte wegen der Antwort Hendersons an den Reichsaußenminister Genf, 16. Okt. Vor vollbesetzter Zuschauer- und Journalistentribüne hat der Hauptauschluß der Abrüstungskonferenz Montag nachmittag die bereits vor der Sommerpause erteilte Sitzung abgehalten.

Seute außenpolitische Debatte in der französischen Kammer?

Paris, 16. Oktober. Das französische Parlament tritt am Dienstag nachmittag zum ersten Mal nach den großen Ferien wieder zusammen. Das alles beherrschende Finanzproblem, in dem das Kabinett um sein Schicksal kämpfen sollte, ist durch den Beschluß Deutschlands in den Hintergrund getreten.

Legt Klebgürtel an!

Paris, 16. Okt. Bericht aus der Kammer: Wir haben in den Wandelgängen zwei Tendenzen festgestellt. Die eine will der am Ruder befindlichen Regierung wegen der vaterländischen Bestimmung ihres Chefs und auch wegen der Gefahr einer Regierungskrise im



Anordnungen der NSDAP

nimmt am Mittwoch geschlossen am Festzug teil. Auftreten 20 Minuten vor Abgang des Festzuges im Lokal Deutscher Koller.



NS-Kriegsopfer-Versorgung Agold

Alle Kameraden und Kriegerhinterbliebenen, die sich zur Teilnahme an dem am kommenden Sonntag, 22. Oktober in Stuttgart stattfindenden 1. Schwäbischen Kriegsopfer-Ehrentag gemeldet haben, werden gebeten, ihre Fahrkarten bis spätestens Donnerstag, 19. Okt. bei der hiesigen Bahnhafion — gegen Mitgliedsausweis — zu lösen.



Kurzweilung des Bezirkskriegerverband Agold

- Zur Kriegsopferfeier am kommenden Sonntag 1. Wir fahren mit dem Sonderzug Calw-Stuttgart Hauptbahnhof, Fahrpreis hin und zurück: ab Altensteig 1,00 RM; ab Agold 1,00 RM.

gegenwärtigen Augenblick ein besonders eindrucksvolles Vertrauensvotum bewilligen. Die andere dagegen vertritt die Auffassung, daß der Ernst der außenpolitischen Lage den Burgfrieden der Parteien und die Verbreiterung der Regierungsmehrheit unumgänglich macht.

Amerika gegen endgültige Vertagung

Washington, 16. Okt. Regierungsbeamte drücken ihre Zustimmung zu dem Beschluß aus, eine zeitweise Aussetzung der allgemeinen Abrüstungsbesprechungen zu empfehlen, aber einer endgültigen Vertagung sich entschieden zu widersetzen.

Bulgarische Zustimmung zum deutschen Schritt

Sofia, 16. Okt. Der deutschen Orientkorrespondenz ist soeben folgendes Telegramm zugegangen: Die bulgarische Öffentlichkeit und die national gesinnten Kreise in Sofia haben die Nachrichten über den Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund und der Abrüstungskonferenz mit Begeisterung aufgenommen.



druck hervor, besonders durch seine offene und aufrichtige Haltung, die wichtigsten Probleme der europäischen Politik der öffentlichen Meinung der Welt in ihrer ganzen Schwere zur dringenden Lösung vorzuhalten.

Senator Borah fordert Erfüllung der Abstützungsbereicherung

Boise (Idaho), 16. Okt. Ueber Deutschlands Schritt sagte Senator Borah Sonntag in einer Rede in einer Volksversammlung: Wir stehen der Möglichkeit eines neuen Krieges gegenüber. Für diese Lage kann keine bestimmte Ration verantwortlich gemacht werden. Sie ist das Ergebnis der Politik vieler Nationen. Der Senator forderte die Siegnationen auf, ihr im Versailler Vertrag gegebenes Abstützungsbereicherung zu erfüllen.

Internationale Kaufe von Dollar und Pfund

Berlin, 16. Okt. Die internationalen Devisenmärkte standen zum Wochenbeginn im Zeichen eines Rückflusses amerikanischer und englischer Fluchtkapitalien nach ihren Heimatländern. Diese Erscheinung kam kursorisch zum Ausdruck in einer internationalen Befestigung der angelfächlichen Devisen, während die Valuten derjenigen Länder, welche am Goldstandard festgehalten haben, unter größeren Abgaben litten und eine stärkere Abschwächung erlitten.

Letzter Termin zur Beantragung von Steuergutscheinen

Berlin, 16. Okt. Steuergutscheine für eine Mehrbeschäftigung von Arbeitnehmern im zweiten Kalendertrimesterjahr 1933 hatten nach den bisherigen Bestimmungen bis zum 31. Juli 1933 beantragt werden müssen. Aus Unkenntnis der Vorschriften haben aber zahlreiche Unternehmer ihre Anträge erst nach diesem Termin gestellt. Diese Anträge hätten wegen Fristversäumnis abgewiesen werden müssen. Zur Vermeidung von Här-

ten ist daher durch gemeinsamen Erlass des Reichsarbeitsministers und des Reichsfinanzministers vom 13. Oktober 1933 die Antragsfrist bis zum 31. Oktober 1933 verlängert worden. Ausdrücklich wird aber darauf hingewiesen, daß eine weitere Fristverlängerung nicht in Frage kommt.

Sicheres Taschengeld im Arbeitsdienst

Berlin, 16. Okt. Die durch Reichsverordnung vom 29. August 1933 erfolgte Heraushebung des Förderungshöchstbetrages im Arbeitsdienst von 2 RM wochentäglich auf 2,14 RM, kalendertäglich dient mit dem Betrage von 0,43 RM, in erster Linie dazu, die Vergütungen für das Führer- und Verwaltungspersonal zu ermäßigen. Außerdem werden aus diesen 0,43 RM, die Taschengeldsätze für Vorkämpfer und außerplanmäßige Gruppenführer über das an jeden Arbeitsdienstwilligen gezahlte Taschengeld von 0,25 RM, hinaus erhöht. Vom 1. August 1933 an erhalten Vorkämpfer 0,30 RM, Taschengeld je Kalendertag, außerplanmäßige Gruppenführer 0,45 RM, vom 1. Oktober, vom 1. Oktober 1933 an jeder Arbeitsdienstwillige 0,25 RM, je Kalendertag. Die Erhöhung des Förderungssatzes auf 2,14 RM, je Kalendertag gilt übrigens nicht für den weiblichen Arbeitsdienst; hier bleibt es bei den bisher gezahlten Sätzen von 2 RM, wochentäglich.

Neubefestigung deutscher Diplomatenposten

Berlin, 16. Okt. Der Herr Reichspräsident hat ernannt: Den Gesandten in Stockholm, von Losenberg, zum Botschafter in Ankara, den Botschaftsrat bei der Botschaft in Madrid, von Radensen, zum Gesandten in Budapest, den Generalkonsul in Danzig, Freiherrn von Therman, zum Gesandten in Buenos Aires, den Gesandtschaftsrat i. e. N. Wirklichen Legationsrat Prinz zu Wied zum Gesandten in Stockholm, den Botschaftsrat i. e. N. von Radowicz zum Generalkonsul in Danzig.

Markt- und Handelsberichte

Stuttgart, 16. Okt. (Wokobmarkt auf dem Nordbahnhof). Seit 13. Oktober sind 62 Wagen neu zugeführt, und zwar aus Preußen 22, Jugoslawien 2, Italien 8, Frankreich 8, Holland 20, Schweden 2. Nach auswärts sind inzwischen 17 Wagen abgegangen. Preis heute wagenweise für 10 000 Kilogramm 1080—1220 RM, im Kleinverkauf 6—6,50 RM für 1 Str.

Viehpreise (16. Okt.): Ravensburg: trächt. Kühe 220—340, Milchkuhe 170 bis 210, hochtr. Kalbela 240—340, fühlbar tr. 200—240, Anstellrinder 80—220 RM.

Schweinepreise (16. Okt.): Beilheim: Milchschweine 10—15, Käufer 53 RM, — Gall: Milchschweine 10—17 RM, — Kirchheim-T.: Milchschweine 12—20, Käufer 27—45 RM, — Rördlingen: Milchschweine 9,50—17, Käufer 22,50—30 RM, — Ravensburg: Ferkel 10—18 RM, — Saulgau: Ferkel 14—17,50 RM.

Fruchtpreise (16. Okt.): Erolzheim: Dinkel 6,70, Weizen 8,70—9, Roggen 7,70, Haber 5,50—5,90, Gerste 7,70 RM, — Ravensburg: Weizen alt 6,50—6,70, Weizen neu 9—9,30, Roggen 7,75—8, Gerste 8—8,25, Haber alt 7, neue 6,25—6,70, Saatweizen 9,60—10 RM, — Saulgau: Dinkel 6,50—6,60, Weizen 9,10—9,50, Gerste 7,80—7,90 RM, — Ellwangen: Weizen 9,40, Roggen 8,70, Gerste 7,60—7,70, Haber 6,30—6,60 RM, — Reutlingen: Weizen 9—10, Saatweizen 12, Dinkel 7,30—8,50, Gerste 7—8,20, Haber 6,20—7 RM, — Ulm: Weizen 8,30—9,25, Roggen 8, Gerste 7,70 bis 8,20, Haber 6—6,60, Kartoffeln 2,40 bis 2,80 RM.

Beschäftigungszunahme bei Jungfrau AG. Die Beschäftigung bei der Wollfabrik Gebr. Jungfrau AG in Schramberg weist in diesem Monat einen recht befriedigenden Stand auf. Es konnte sowohl in häuslichen Betrieben mit unwesentlichen Ausnahmen zur Vollarbeit übergegangen als auch die Gesamtbeschäftigungsziffer binnen Jahresfrist von 3076 auf 4200 erhöht werden.

Turnen, Spiel und Sport

TK. Kohrdorf 1. — TK. Hochdorf 2. 6:2 Beim südligen Tischtennis abiger Mannschaften zeigten die Einheimischen eine Überlegenheit, und erzielten bis Halbzeit vier Tore, den die Gäste eines entgegengesetzten konnten. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich so ziemlich dasselbe Bild, wobei die Einheimischen noch zwei weitere Erfolge erzielten, während H. nach harter Anstrengung noch ein weiteres Tor durchsetzen, und mit obigem Ergebnis den Sieg Rabieren lassen mußten.

Der Unparteiische leitete das Spiel zur beiderseitigen Zufriedenheit.

Beilagen-Hinweis

„Der Mode Centeseit“

Überall wo der Weinbau zu Hause ist, so ist die Ernte in vollem Gange; es ist deshalb ein besonders netter Einfall, jeder deutschen Frau zu zeigen, daß auch sie augenblicklich schöne Ernte halten kann, und zwar auf dem Gebiet der Mode. Diesen Gedanken bringt die bekannte Firma C. Berner, Birsheim, Schwenker- und Blumenstraße, in einer Beilage zum Ausdruck, die unserer heutigen Ausgabe beigefügt ist. Was jede Dame an dieser Beilage in erster Linie fesseln wird, ist der Querschnitt durch die neue Mode, der hier gegeben wird.

Gestorbene: Christine Schwenk, 85 1/2 Jahre alt, Wittendorf O.M. Freudenstadt / Maria Döller, Witwe, geb. Heinkelmann, Wittendorf weiler O.M. Freudenstadt / Julius Gebr. Firschwirt, 72 1/2 Jahre alt, Heildorf O.M. Horb.



Berücksichtige die Witterung für Württemberg und Baden bis Dienstag abend: Bei weichen Winden meist bewölkt, Temperaturen wenig verändert, zeitweise Regen.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Am Tageszeitungen führe ich im Einzelverkauf... N. S. Kurier, Schwäbischer Merkur, Süddeutsche Zeitung, Stuttgarter Neues Tagblatt, Württemberger Zeitung, Völlischer Beobachter (Reichsausgabe), Die Brenneise, Illustrierter Beobachter, Der Stahlhelm, Fredericus, Karlsruher Tagblatt, Münchner Neueste Nachrichten, Frankfurter Zeitung (Reichsausgabe), Der Tag, Berliner Tageblatt, Berliner Nachtausgabe, Deutsche Allgemeine Zeitung, Der Montag. G. W. ZAISER Buchhandlung, Nagold

Straßensperre Wegen Bauarbeiten ist die Staatsstraße 89, Stuttgart-Freudenstadt zwischen Ebhausen und Bahnhof Berneck von Donnerstag, den 19. Oktober bis Mittwoch, den 15. November ds. Js. für den gesamten Verkehr gesperrt. Umleitung: Ebhausen—Ebershardt—Bart oder Ebhausen—Walddorf—Holzgrabenweiler. Calw Nagold den 17. Oktober 1933 916 Württ. Oberamt: Württ. Straßen- und Wasserbauamt: Vaittinger. Geiger.

Für die ersten kalten Tage! Den Schnitt zu dieser flotten Weste aus Fell oder Pelzstoff finden Sie im Oktoberheft „Beyers Mode für Alle“. Was als führend für die Wintermode wissenswert ist bringt dieses Heft. Kostüme, Mädel, Jacken, Straßenzüge, Abendkleider zeigen die neue schlichte klassische Linie. Daneben viel modische Kleinigkeiten, Kindermoden und Wäsche. Von den 120 Modellen 80 auf den beiden Schnittbogen. Für 85 Pfg. monatlich ein Heft frei Haus durch: G. W. Zaiser Buchhandlung Nagold.

Pferdverkauf von 3 Herden, Vollmarinberg, Eisberg und Tal, Mittwoch vormittags 8 Uhr an der Stadtpflege. 916 180 Tage Revolution Aus dem Inhalt: Die Außenpolitik, Die Innenpolitik, Die Wirtschaftspolitik seit dem 30. Jan. 1933 für 40 Pf bei G. W. Zaiser, Nagold 3 Zimmer-Wohnung in Nagold auf 15. November zu vermieten. Wer? sagt die Geschäftsstelle. 919

Die sprechenden Hunde von Weimar Darüber berichtet General v. Hoff Selbsterlebtes warpen abend 8 Uhr im Seminarfestsaal. Kein Tierfreund darf diesen außerordentlich interessanten Vortrag versäumen. Der Tierchutzverein empfiehlt seinen Mitgliedern den Besuch auf Wärmte. Ebenso macht das Bezirksschulamt die Lehrer darauf aufmerksam. Zur Deckung der Unkosten wird um einen freiwilligen Beitrag gebeten.

Söfingen, 16. Okt. 1933 Todes-Anzeige Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind Johanna Schaber nach kurzer, schwerer Krankheit im Beisein des Krankenhauses Nagold im Alter von 13 Jahren verschieden ist. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Beerdigung Mittwoch 2 Uhr in Söfingen.

Haben Sie schon? Ihre Garderobe nachgesehen? Bei Bedarf steht Ihnen meine Maßschneiderei zur Verfügung! Gg. Ziefle, Ebhausen Fernsprecher 114

SCHAU UM DICH. SCHAU IN DICH. Dieser schöne Postkarten-Abreißkalender ist für Mk. 1.30 vorrätig bei G. W. ZAISER, NAGOLD

Bekanntmachung. Wir haben nach Verhandigung mit Herr Gottlob Koch unsere Inkasso-Vertretung und Bezirksinspektion für Nagold u. Umgebung Frau verm. Rechtsanwältin Ruth Huber Nagold, Hohestr. 5 übertragen und bitten unsere verehrlichen Versicherten sowie das gesamte Publikum, sich in allen Versicherungsangelegenheiten an Frau Huber zu wenden, die gern mit Not und Tat zur Seite stehen wird. 920 Viktoria-Versicherung Filialdirektion Stuttgart, Schloßstr. 26, 1. Ecke Kanlzstr. Fr. Menge

Ein prachtvolles Geschenk ist: Hermann Löns Grün ist die Heide Eine Auswahl der 25 schönsten Novellen mit 112 Kupferstichbildern, z. Z. aus dem Film „Grün ist die Heide“. In Ganzleinen zu M. 4.80 vorrätig in der Buchhandlung Zaiser Nagold Empfehle schönes Unterländ. Tafelobst Postop. Goldparmanen, Luffen per Br. von 11 Kab. große Auswahl vorhanden. 915 Nehme Bestellungen o. Winterbergamottbienen entgegen. Vächler Obst und Gemüse Vorrätig in der Buchhandl. Zaiser-Nagold

Ernst Zahn-Das Kreuz Neu! Zahn herbt mit hartem Schneidmesser letzte Menckheits- und Gottesgeheimnisse ins Antlitz des lebenden Erlöser, wie sein Martinus Zwillingen in den Kreuzstern von St. Sebald. Das Ganze schmerzlos, mit ein Holzschiff von Dürer; herzlich umrankt von allerlei Behör, das uns stets den kern-Deutschen Meister verrät. Vorrätig in der Buchhandl. Zaiser-Nagold

Koffelden, den 16. Oktober 1933 Dankfagung Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme, die meinem lieben Gatten, unserem guten Vater Georg Pfeifle bei seinem Hinschied erwiesen wurden, für die trostreichen Worte des Herrn Geistlichen, den erhabenden Gesang des Gesangsvereins, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sagen herzlich Dank die trauernden Hinterbliebenen. 917

Bilder-Kalender Für 1934 und noch viele andere sind vorrätig bei G. W. Zaiser Buchhandlung Nagold

Werbewoche des Handwerks

15. BIS 21. OKTOBER 1933



Kupfer bleibt Kupfer! Handwerksarbeit behält ihren Wert!

Eigene Erzeugnisse aus meiner Werkstatt:
Brauerel- u. Brennerel-Einrichtungen, Badeöfen, Waschkessel mit u. ohne Vorwärmer, Fleischräucher, Hotelküchengeräte
 in Kupfer in jeder Ausführung
Autogenische Schweissungen
 in Kupfer und Aluminium

C. Waker Kupferschmied
 INHABER C. GÜNTHER, NAGOLD

Hochaparte Neuheiten in Damentaschen

Silberfuchs, Schlange, Krokodil
 und Hammerschlag
 große Auswahl - billige Preise

L. Grüninger

Nagold - Bahnhofstrasse

Uhren vom
 Fachmann
 bürgen für
 Qualität!



**Armband- und Taschenuhren
 Zimmer- u. Küchenuhren, Wecker**
 in allen Preislagen • Reparaturen
 zuverlässig und billig

Fr. Günther

Uhrenfachgeschäft - Bahnhofstrasse

Otto Kappler

Nagold - Bahnhofstrasse

**SA. Ausrüstungs-
 und Bedarfshaus**

Solinger Stahlwaren

Friedrich Hezer

mech. Möbelschreinerei
NAGOLD
 Bahnhofstr. - Fernr. SA. 450

**Komplette
 Wohnungs-Einrichtungen**

In jeder Stilart
 nach eigenen und
 gegeb. Entwürfen

Bedarfsdeckungsscheine für Ehestandsdarlehen
 werden in Zahlung genommen

Christ. Theurer

Herren- und Knabenbekleidung
 in Mass und Konfektion
 Nagold - Fernsprecher SA. 416

unterhält laufend großes Lager
 in allen Arten von
Stoffen, Anzügen, Mänteln

Einzelhosen, Joppen, Arbeits-
 kleider, Hüte, Mützen u. s. w.

Kübler's Strick-Kleidung

für Knaben - Anzüge, Herren-
 Jacken, Pullover und Westen
 Die Verarbeitung und Qualitäten sind tadellos
 und gediegen.

Bäcker - Innung Nagold

Brot und Backwaren nur vom Bäcker

*Arbeitsplätze, Steuerkraft
 Ihr darob Kauf beim Bäcker schafft*

Die Mitglieder der Bäcker-Innung Nagold emp-
 fehlen sämtliche Sorten Mehl, offen und in
 Original-Mühlenpackung, sowie verschiedene
 Sorten Brot, auch Kaffee- und Teegebäck täg-
 lich frisch - - - ff. selbstgemachte Eiermüden

Kauft beim Bäcker!

C. F. Weitbrecht

Kammgarn-Weberei

**Spezialgeschäft bester
 Herrenstoff-Neuheiten**

Damen-Mantelstoffe

Wilhelm Grüninger

Schuh- und Sportgeschäft
 Bahnhofstrasse



Alleinverkauf der weltberühmten
**Marke Salamander „Wolke
 „Ada-Ada“-Kinderschuh**

Sämtliche Sportartikel
 Eigene Mass- und Reparatur-Werkstätte

Sämtliche moderne Polstermöbel und Matratzen

sowie als prakt. Neu-
 heit die verwandelbare

Bettcouch
 in bester Ausführung
 und billigsten Preisen

E. Braun

Lederwaren und Polstermöbelgeschäft



Wo gehobelt wird, fallen Späne

Gasthaus und Metzgerei zum Engel

Besitzer: Johannes Fortenbacher, Nagold

empfiehlt sein Lokal
 sowie seine Fleisch- und Wurstwaren

Ernst Schuon

Schuhgeschäft - Marktstrasse

Grösste Auswahl in
**Mercedes-Schuhen
 Sportstiefeln
 schweren Arbeitstiefeln
 Kamelhaarschuhen**
 in nur erstklassiger Qualität

Orthopäd. Maßarbeit + Reparaturwerkstätte

Wilhelm Saur

Flaschnermeister

hält sich zur Ausführung sämtlicher
Flaschner- und Installationsarbeiten
 und bei Bedarf an
Haus- und Küchengeräten
 bestens empfohlen



Das ist das Wahrzeichen der Oeffentlichen Spar- und Girokassen
 Ihre Arbeit dient der heimischen Wirtschaft

Oberamtssparkasse Nagold

Christian Walz

Möbelwerkstätte
 NAGOLD + Schulgasse 2

**Anfertigung kompletter Wohnungs-
 Einrichtungen in nur bester Qualität**

Bedarfsdeckungsscheine für Ehe-
 standsdarlehen werden in Zahlung
 genommen

Fritz Amann Nagold

Fernspr. 205 / Postfach 15

Furniere / Sperrholz
 Ulmer Leimzusatz
 und sonstiger Schreinerbedarf

Wilhelm Schweikle

Mech. Werkstätte

NAGOLD beim Rathaus
 Fernruf SA. 334

**Auto- und Motorrad-
 Reparaturwerkstätte**

Fahrräder - Gummi
 Oele - Nähmaschinen

Sämtl. Ersatz- und Zubehörteile

Adolf Heuser

Uhrmachermeister und Optiker

Uhren und Optik
 Bestecke Schmuck

Beachten Sie bitte meine
Sonderschau

ADOLF HÄFELE

NAGOLD - ADOLF HITLER-PLATZ

**Moderne Möbelbeschläge
 Qualitätswerkzeuge**

Drucksachen

Vom einfachen Handzettel bis zum mehrfarbigen Prospekt werden alle Drucksachen für Privat,
 Handel und Industrie in Qualitätsausführung schnellstens und preiswert geliefert von Buchdruckerei

G. W. Zaiser, Nagold

Werbewoche des Handwerks

15. BIS 21. OKTOBER 1933



<p>Elektr. Beleuchtungskörper Motoren Heiz- und Kochapparate sowie Radio-Geräte kaufen Sie preiswert in guter Qualität bei Karl Frank Elektr. Installationsgeschäft - Nagold Calwerstrasse 16 - Fernruf 498</p>	<p>Berg & Schmid, Nagold Das gute Fachgeschäft für  Eisen und Eisenwaren / Werkzeuge / Bau- und Möbelbeschläge / Haus- und Küchengeräte Glas und Porzellan / Oefen und Herde / Koks Kohlen / Briketts / Weinhandlung</p>		<p>Gut und billig kaufen Sie Pelzwaren Herrenhüte und Mützen nur im Spezialgeschäft Gottlieb Großmann Kürschnerlei und Mützenfabrikation Marktstraße Umarbeiten von Pelzen in eigener Werkstatt</p>
<p>Haben Sie Fußbeschwerden? Kommen Sie zu Jakob Grüninger Freudenstädterstrasse Anfertigung orthopädischer Fußbekleidung Dr. Scholl's Fußpflegesystem</p>	<p>Farben und Lacke jeder Art kauft Industrie, Gewerbe und Privat am besten im Nagolder Farbenhaus KARL UNGERER - Tel. 404</p>	<p>Ludwig Hess Amtlicher Güterbeförderer und Spediteur NAGOLD • Fernsprecher SA. 440</p>	<p>G. Walz & Söhne mech. Möbelschreinerei NAGOLD • Calwerstrasse 37 Ständiges Lager in Wohnungs- Einrichtungen Anfertigung von Einzelmöbeln Belastungsscheine für Ehestandsarbeiten werden in Zahlung genommen</p>
<p>Hermann Merkle Wagen- und Karosseriebau NAGOLD Inselstrasse 7</p>	<p> So ein sicheres Auge braucht der Schlosser an der Bohrmaschine</p>		<p>Gottlieb Bross Zentralheizungen Sanitäre Anlagen NAGOLD - Haiterbacherstr. 21, Fernruf 382</p>
<p>Schönbrunn Zur Werbewoche empfehlen sich G. Nikolaus, Gasth. u. Metzgerei z. Linde Konrad Renschler, Gasthaus z. Löwen Gottlieb Kugel, Möbelwerkstätte Bernhard Gutekunst, Möbelwerkstätte L. Renschler, Gipser u. Malerwerkstätte Friedrich Herter, Gipsergeschäft Fritz Rothfuß, Huf- u. Wagenschmied Wilhelm Roller, Installationsgeschäft Fritz Hamann, Sattler u. Tapeziergeschäft Joh. Essig, Sattler u. Tapeziergeschäft Friedrich Auer, Schuhgeschäft Christian Rupps, Schuhgeschäft G. Schaible, Zimmerer u. Treppenbau Ellsab. Bauer Wwe., gem. Warengesch. Wilh. Roller, Zementrohr-Fabrikation Jakob Kußmaul, Herrenmaßgeschäft</p>	<p>Gewerbebank Nagold Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung Die Bank der schaffenden Stände dient dem Handwerk seit nahezu 70 Jahren</p>		<p>Uniform oder Zivil - Maßkleidung hat Schick und Stil Schneider-Pflicht-Innung des Bezirks Nagold Hermann Bienz Holzbildhauermeister NAGOLD Fernruf SA. 270 Die Werkstätte für formschöne, gediegene Arbeit Vorteilhafte Bezugsquelle für Spiegel, Beize, Polituren, Mat- tierungen, Kehlleisten und an- dere Schreinereibedarfs-Artikel</p>
<p>Joh. Theurer Schmiedmeister Wagenbau NAGOLD Hufbeschlag Anhängewagen für Last- und Personenwagen Lastwagenaufbauten - Autofedern Gummibereifte Pferdewagen für jeden Verwendungszweck</p>	<p>Die Mitglieder der Metzger-Innung unterhalten hygienisch ein- wandfreie Einrichtungen und bürgen daher stets für frische Qualitätsware in Fleisch und Wurst</p>	<p>Gebt Eure Kraftwagen in die best-eingerichtete Werkstätte am Platze Ausflüge mit mod. Omnibussen unter erfahrener Reiseführung in ausgesuchter Fahrtroute durch die landschaftl. schönsten Gegenden Autohaus „Omnibusverkehr“ W. KOCH - NAGOLD Fernruf 276</p>	<p>Geschmackvolle Wäsche-Truhen und Korbmöbel aller Art bei G. Katz Nagold - Adolf Hitlerplatz</p>

Die NS.-Presse „Der Gesellschafter“ gehört in jedes deutsche Haus

